

Capadur Holz-Öl

Das schützende Öl



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für die Gestaltung und den Schutz von nicht maßhaltigen Holzbauteilen (wie Holzterrassen und Holzbalkonbeläge sowie im Gartenbereich für Zäune, Pergolen, Verbretterungen, Pflanzgerüste und Gartenmöbel) geeignet. Anwendbar im Außenbereich.

Eigenschaften

Vor der Beschichtung von plattenförmigen Holzwerkstoffen (wie z. B. Massivholzplatten, Furnierschichtsperrholz, Holzspan- und Holzfaserplatten) bitte die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 18 Abs.2.2.3 ff. beachten. Nicht für Holzteile im Wasser, mit Erdkontakt und statischer Beanspruchung geeignet.

- UV-Schutz
- Feuchtigkeitsregulierend
- Leichte Verarbeitung
- Filmschutz gegen Pilzbefall
- Wasserabweisend
- Offenporig

Materialbasis

Lackleinöl- und Alkydharz-Hybridbindemittel

Verpackung/Gebindegrößen

2,5 Ltr.

Farbtöne

- Farblos
- Farbtöne über ColorExpress tönbar

Glanzgrad

Seidenglänzend

Der Glanzgrad kann in Abhängigkeit der Holzoberfläche variieren.

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
-	-	-	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Saugfähige, begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzoberflächen.

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % (Laubhölzer 12 %, Nadelhölzer 15 %) nicht überschreiten. Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Diese sind Voraussetzung für einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen. Bitte das BFS-Merkblatt-Nr. 18 beachten.

Untergrundvorbereitung

Neue Holzbauteile

Glatte Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen, austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen.

Altes Holz unbehandelt

Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen, gründlich reinigen.

Beschichtetes Holz

Altbeschichtungen wie Lacke und Dickschichtlasuren bis auf die saugfähige Holzoberfläche entfernen. Festhaftende Dünnschichtlasuren anschleifen, reinigen und auf Verträglichkeit mit Capadur Holz-Öl prüfen.

Hinweis:

Bei der Reinigung von Terrassenböden und Dielen darauf achten, dass diese vor der Beschichtung ausreichend (max. 12 % Holzfeuchte) trocken sind. Die Trocknungszeit von einigen Tagen sollte man vor Beginn der Reinigung hinzurechnen.

Auftragsverfahren

Capadur Holz-Öl mit einem Pinsel oder Flächenstreicher unverdünnt und gleichmäßig auftragen. Überschüssiges Material je nach Antrocknen, mit einem fusselfreien Lappen entfernen. Größere und zusammenhängende Flächen zügig nass in nass beschichten um Ansätze zu vermeiden.

Capadur Holz-Öl vor Gebrauch und zwischendurch aufrühren.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile	Capalac Holz-Imprägniergrund	1 - 2x Capadur Holz-Öl	Capadur Holz-Öl

Verbrauch

Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen

ca. 90–110 ml/m²/Auftrag je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Streichauftrag auf sägerauhen Holzoberflächen

ca. 120–160 ml/m²/Auftrag je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit	staubtrocken	überstreichbar	regenfest
nach Stunden	2 - 3	4 - 5	24

Das Saugvermögen des Holzuntergrundes, beeinflusst Trocknung und Glanz. Auf Hölzern mit Holzinhaltstoffen können sich Trocknungsverzögerungen einstellen. Belastbar nach mindestens 6 - 8 Tagen.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Enthält: Fettsäuren, C18-unges., Dimere, Verbindungen mit Kokosalkylamin, 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat, Reaktionsmasse aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat, 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on, Octhilion (ISO). Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat (CAS-Nr. 55406-53-6), 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr. 64359-81-5), Octhilion (ISO) (CAS-Nr. 26530-20-1).

Bitte beachten: Mit dem Produkt getränkte Tücher und Lappen unterliegen der Gefahr der Selbstentzündung (aufgrund des enthaltenen Leinöls). Sie sind deshalb stets in fest verschlossenen Blechgebinden aufzubewahren oder vor dem Wegwerfen ausgebreitet an der Luft (im Freien) zu trocknen.

Hotline für Allergiker: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/ Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat.A/f): 700 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 530 g/l VOC.

Giscode

BSL40

Deklaration der Inhaltsstoffe

Alkydharz, Leinöl, Aliphaten, Glykolether, Glykole, Ester, Aromaten, Additive, Filmschutzmittel.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de